

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1950-04-24

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

24. April 1950

Herrn Arthur Schröter

Herrsching.

Lieber Herr Schröter.

Auf Veranlassung Ihres Briefs übersende ich Ihnen heute die Originale zu "Mario und die Tiere", die sich hier noch vorgefunden haben. Ich habe sie, Ihrem Wunsch entsprechend, aus dem Passepartout genommen und hoffe sie gelangen gut in Ihre Hände. Die Bilder zu "Mario und Gisela" dagegen behalte ich noch hier, da ich sie ungern einer einzigen Rolle anvertraue und nicht aus dem Passepartout nehmen möchte. Ich denke, Sie oder Ihr Bruder werden sie eines Tages hier abholen.

Ich bin nu sehr gespannt und hoffe herzlich mit Ihnen, dass der Hoch-Verlag in Düsseldorf seine guten Vorsätze wird durchführen können. Entscheidend bleiben immer noch die Kalkulationen für die farbigen Reproduktionen. Ich tue was ich kann, um durchzusetzen, dass wir endlich das Buch in seiner ursprünglich bestimmten Form erhalten werden.

Mit den herzlichsten Grüßen

stets Ihr

Rose-Marie Kaiserplatz 3
bei Wagner